

burg, und gegen Morgen an Bayern. Es beträgt im Umkreise 16. Meilen. Der Hauptfluß heist Altmühl, Lat. ALMONVS. Das Land ist fruchtbar und wird von seinem Bischoffe regiert, welcher jetzt Sigismund Christoph, ein Graf von Schrottenbach ist, geb. 1698. erw. 1753. Er steht unter Maynz. Zur Reichsarmee stellt er 20. Mann zu Ross, und 132. Mann zu Fuß. Zum Kammergerichte zahlt er 120. fl. Die vornehmsten Derter sind:

1. BERNGRIES, oder BARNGRIES, eine Stadt und Amt am Flusse Altmühl.
- \* 2. AICHSTAEDT, oder EICHSTADT, Lat. Aichtadium, eine alte Stadt am Flusse Altmühl, allwo der Bischof eigentlich seinen Sitz hat. Er residirt aber zu
3. WILIBALDSBURG, oder WALPERSBURG, welches ein festes Schloß neben Aichstädt ist.

## Der 2. Abschnitt.

Von dem Bisthume Bamberg.

### Vorbericht.

Das Bisthum Bamberg, Lat. EPISCOPATVS BAMBERGENSIS, oder PAPEBERGENSIS, hat Romann besonders gestochen. Seinen Rahmen giebt selbigem die Stadt Bamberg. Es liegt mitten in Franken, und stößt gegen Morgen an das Nürnbergische und Culmbachische, gegen Mitternacht an Coburg, gegen Abend an Würzburg, und gegen Mittag an das Culmbachische und Anspachische. Es ist 16. Meilen lang und 8. Meilen breit. Die Hauptflüsse sind 1) der Mayn. 2) die Rednitz, 3) die Wisen, oder Wiesent, und 4) die Ilz, oder Elsch. Das Land bringt absonderlich vieles Getrayde, Obst, Zwiebeln, Anis und Süßholz. Der Kayser Heinrich II. hat selbiges im Jahre 1007. gestiftet. Der Bischof steht unmittelbar unter dem Pabste, ja er ist der vornehmste Bischof in ganz Teutschland. Er führt mit den Marggafen zu Bayreuth und Anspach das Directorium in der fränkischen Kreise. Der gegenwärtige heist Franz Conrad, ein Graf von und zu Stadion und Tannhausen, geb. 29. Aug. 1679. erw. 24. Jul. 1753. Der Reichsanschlag ist 30. Mann zu Ross, 182. zu Fuß und 212. fl. 8. gl. zum Kammergerichte. Die merkwürdigsten Derter sind:

1. FÜRTH, I